

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 100 (2002)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Firmenberichte = Nouvelles des firmes

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Das EW Sirnach und das Ingenieurbüro Fritschi & Ehrhardt in Eschlikon arbeiten seit Januar 2002 erfolgreich mit TOPOBASE™



Im Sommer 2001 hat das Ingenieurbüro Fritschi & Ehrhardt zusammen mit dem EW Sirnach eine umfangreiche Evaluation zur Ablösung von Caddy durchgeführt. Der Entscheid fiel klar auf die TOPOBASE™ von c-plan®.

Rolf Stäheli, Projektleiter von Fritschi & Ehrhardt: «Die zentrale Datenhaltung in der Oracle-Datenbank und Autodesk Map als Grafikeingabe- und -ausgabewerkzeug ist die ideale Kombination im GIS. Die Datenbank gibt uns Sicherheit und Konsistenz in den Daten und mit Autodesk Map haben wir das meist verbreitete Grafikprogramm der Welt, welches wir neben dem GIS-Einsatz auch noch für alle anderen Zeichnungsarbeiten verwenden können.»

Pasquale Zampogna, Betriebsleiter EW Sirnach: «Die Stromfachschale von TOPOBASE™ hat uns ganz klar am meisten überzeugt. Dazu kommt noch die Flexibilität der c-plan®-Lösung. Wir können sehr einfach selber unsere Wünsche betreffend zusätzlichen Attributen resp. Layout konfigurieren.»

Im Dezember 2001 wurden ins-

gesamt vier Arbeitsstationen – eine für das EW und drei für das Ingenieurbüro – und ein Datenbankserver installiert. Die Schulung der Mitarbeiter erfolgte im Januar, respektive im Februar 2002. Danach konnte mit der Übernahme der alten Caddy-Daten und der Erfassung der Werke begonnen werden. Die Trassen und Schutzrohre im Strombereich sowie die Kanal- und Wasserdaten werden vom Ingenieurbüro Fritschi & Ehrhardt auf drei Stationen erfasst. Die stromrelevanten Daten, Stromknoten, Stromkabel und die gesamte Topologie werden vom EW Sirnach auf einer Arbeitsstation aufgearbeitet. Aus diesem Grunde verwenden die beiden Parteien einen zentralen Datenbankserver, welcher beim Ingenieurbüro steht. Dies hat zudem den Vorteil, dass die Nutzung der Daten über alle Bereiche sofort möglich ist. Die Workstation des EWs steht heute noch in den Räumlichkeiten des Ingenieurbüros. Ab Mai 2002 wird aber eine Funkverbindung bestehen, welche eine permanente, mit 128 Bit verschlüsselte VPN-Verbindung mit elf MBit über die drei km Distanz von Sirnach nach Eschlikon bereitstellt. Erschwerend bei dieser Verbindung kommt dazu, dass keine Sichtverbindung zwischen den beiden Standorten besteht, so dass ein Repeater (Zwischenstation) dazwischen geschaltet werden muss.

*c-plan® ag*  
Worbstrasse 223  
CH-3073 Gümliigen  
Telefon 031 958 20 20  
Telefax 031 958 20 22  
[www.c-plan.com](http://www.c-plan.com)

### Neukunde – Onyx Energie Netze



Mit der Firma onyx Energie Netze aus Langenthal hat die BERIT AG (Schweiz) einen weiteren bedeutenden regionalen Energieversorger als LIDS™ Kunden gewonnen. Die Onyx Energie Netze versorgen 59 Gemeinden und Genossenschaften in den Kantonen Bern, Solothurn und Aargau mit elektrischer Energie. In 31 Gemeinden betreut onyx das Netz bis hin zu den Hausanschlüssen. Zunächst werden die bestehenden Papier-Netzpläne auf LIDS portiert und anschliessend werden diese aktualisiert. Unter zu Hilfenahme eines Dienstleisters erfolgt dann die Ersterfassung der 31 Gemeinden, welche nach ca.

drei Jahren grob abgeschlossen sein soll. Anschliessend erfolgt das Feintuning.

Ein sehr wichtiger Grund bei der Entscheidung für LIDS™ ist die Tatsache, dass LIDS™ bei den IBL (Industriellen Betrieben Langenthal) seit mehreren Jahren mit grossem Erfolg eingesetzt wird. Die IBL dokumentieren alle ihre Elektro-, Wasser- und Gasnetze mit LIDS™. Die enorme Zufriedenheit mit dieser Lösung sowie die permanente erfolgreiche Weiterentwicklung haben somit auch die onyx Energie Netze überzeugt.

*BERIT AG (Schweiz)*  
Netzbodenstrasse 33  
CH-4133 Pratteln  
Telefon 061 816 99 99  
Telefax 061 816 99 98  
[info@berit.ch](mailto:info@berit.ch)  
[www.berit.com](http://www.berit.com)  
[www.onyx-energie.ch](http://www.onyx-energie.ch)

### Weltgrösste Kongressmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement kommt nach Frankfurt am Main

Überaus erfolgreich verlief in Köln die INTERGEO 2001 – Fachkongress und Messe der Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement (19.–21. September 2001). Höchst zufrieden äussern sich über 400 Aussteller und 16 000 Besucher. Damit setzt sich eine langjährig ungebrochene Reihe der Besucher- und Ausstellungsflächenrekorde fort. Einmal mehr fand sich die internationale Position als zentrale und zugleich weltgrösste Kongressmesse der Vermessungs- und Geoinformationsbranche bestätigt. Zehn Monate vor dem offiziellen Start der INTERGEO 2002 (16.–18. Oktober 2002, Messegelände Frankfurt/Main) schmiedet die Messeorganisation bereits an der Fortführung dieser Success Story. Die INTERGEO 2001 bot 415 Ausstellern aus 17 Nationen eine

weltweit einmalige Plattform. Neben der Steigerung des Ausstellerzuspruchs um zwölf Prozent (gegenüber 2000) konnte die INTERGEO 2001 weitere Rekordmarken vermelden: 21 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche, 20 Prozent Neuaussteller, 16 000 Fachbesucher (plus zehn Prozent gegenüber 2000) und einen Anteil von über 30 Prozent Neubesuchern.

Mit einem Fachbesucheranteil von 98 Prozent stellte die INTERGEO die Richtigkeit des Konzeptes unter Beweis. Anvisiert sind zwar breite Einsatzfelder der Produkte und Dienstleistungen aus Geodäsie und Geoinformation, doch Niederschlag findet die «Welt der raumbezogenen Koordinaten» letztlich nur durch die Schaffenskraft der Ingenieure und Informatiker. Diese Fachleu-

te ebnen den Zugang: So finden heute raumbezogene Daten und Geographische Informationssysteme in Wirtschaft und Alltag einen breiten Niederschlag. Pkw-Navigation, routenoptimierte Zustelldienste, verbesserter Bürgerservice durch digitale Liegenschaftsauskunft oder so genannte «find-friend»-Dienste der Mobilfunkanbieter, all dies zeugt von einer ausgedehnten technologischen Evolution.

Die INTERGEO gibt als die weltgrößte Fachmesse einen umfassenden und international unschlagbaren Überblick über Angebote und neueste Trends. Entsprechend positiv fielen die Meinungen aus dem Jahr 2001 aus. Fachpublikum wie auch Aussteller zeigten sich höchst zufrieden. Nahezu 90 Prozent der Unternehmen und Besucher sahen die Ziele ihres Messeauftritts bzw. Messebesuchs erfüllt. Über 75 Prozent der Aussteller bewerteten den Nutzen der Messebeteiligung als hoch. Und für über 80 Prozent der Aussteller ist die INTERGEO die wichtigste Marketingmassnahme des Geschäftsjahres. Rund 90 Prozent der Aussteller würden die INTERGEO ihren Geschäftspartnern weiterempfehlen. So verwundert es wenig, dass bereits nach Abschluss der INTERGEO 2001 sich ca. 85 Prozent der Aussteller für eine Fortsetzung ihres Messe-Engagements im Jahr 2002 in Frankfurt am Main aussprachen.

#### INTERGEO 2002 wirft erste Schatten voraus

Vom 16.–18. Oktober 2002 wird sich die INTERGEO auf dem Messegelände Frankfurt thematisch noch breiter präsentieren. Die dortige Halle 9 (mit rund 27 000 Quadratmeter) gibt dem Themenspektrum Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement eine gemeinsame Heimstätte. Zeitgleich zur Fachmesse findet der integrativ ausgerichtet Fachkongress statt. In fast 30 Veranstaltungen mit je drei Referenten werden so hochaktuelle Themen

wie «Ausbildung in Deutschland und Europa» (PISA-Studie), Datensicherheit durch «Digitales Wasserzeichen» und lbs (local based services)-Technik behandelt. Der Veranstaltungsort gibt einen weiteren Themenschwerpunkt des Kongresses vor: Immobilien-Management und Immobilien-Bewertung mit Experten aus der «Rhein-Main-Region». Besonders hervorzuheben ist die Beteiligung der European Business School (EBS) aus Oestrich-Winkel im Rheingau.

Der Kongress übernimmt ausserdem eine zentrale Rolle in dem von der Bundesregierung ausgerufenen Jahr der Geowissenschaften 2002. In diesem wissenschaftlichen Umfeld gilt ein Hauptkomplex den aktuellen geowissenschaftlichen Satellitenmissionen und den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Geodynamik, zum Vulkanismus und zu den Meeresspiegelschwankungen.

#### Internationalisierung

Erklärtes Ziel der Messeverantwortlichen ist es, das Niveau von Köln mindestens zu halten. «Wir streben eine stärkere Zielgruppeneindringung bzw. -ergänzung im Geoinformationsbereich an», erläutert Karl W. Hinte, Geschäftsführer der INTERGEO-Organisation HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH, Karlsruhe. Das Thema Geoinformation umreisst eine der umsatzstärksten und innovationsträchtigsten Branchen. «Hier lässt sich noch Einiges bewegen. Der Kongress nimmt sich des Themas Geoinformationstechnologie in Wissenschaft und Praxis gezielter an. Unser bereits bestehendes internationales Ansehen wird durch eine verstärkte Internationalisierung ausgebaut», erklärt K. W. Hinte.

Ein Baustein im Fundament der nunmehr global ausgerichteten INTERGEO bildet die seit 2001 bestehende Mitgliedschaft in der Union des Foires Internationales (UFI). In diesem Weltverband der

Messen lassen sich Synergien nicht nur in der globalen Kommunikation und Ausstellerwerbung nutzen.

Der Veranstalter der INTERGEO, der DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e. V., übernimmt von den USA während der Eröffnungsveranstaltung am 16. Oktober 2002 die Präsidentschaft der Fédération Internationale des Géomètres (FIG).

Die INTERGEO findet vom 16. bis 18. Oktober 2002 auf dem Mes-

segelände Frankfurt am Main statt und ist am Mittwoch und Donnerstag von 09.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.

*HINTE Messe- und Ausstellungs-GmbH*

*Petra Bielesch*

*Griesbachstrasse 10*

*DE-76185 Karlsruhe*

*Telefon 0049 721 931 33-450*

*Telefax 0049 721 931 33-410*

*pbielesch@hinte-messe.de*

## GEOCOM erhält ESRI-Award

Die neu entwickelte Produktlinie GEONIS für ArcGIS ist im Jahr 2001 erfolgreich lanciert worden. Nicht nur in der Schweiz sondern auch in Deutschland und Österreich ist die flexible Gesamtlösung für Netzinformation und Vermessung auf sehr grosses Echo gestossen. Neben zahlreichen Ingenieurbüros haben sich unter anderem auch das Bundesamt für Strassen ASTRA und die Elektrizitätswerke Fribourg EEF für GEONIS für ArcGIS entschieden. Dank der mehrsprachigen Konzeption wird die Lösung bereits auch ausserhalb des deutschsprachigen

Raumes, unter anderem beim Aéroport International de Genève oder beim Ingenieurbüro COMAL SA im Tessin, eingesetzt.

Die GEOCOM-Applikation besticht dank der gewählten COM-Architektur durch maximale Flexibilität. Neben allen relevanten Medien im Bereich der Netzinformation und den Vermessungsfunktionalitäten für die amtliche Vermessung kann GEONIS sehr einfach auf individuelle Bedürfnisse im Bereich der Rauminformation eingesetzt werden. Mit dem enormen Funktionsumfang und der Offenheit von GEONIS für



Preisübergabe «ESRI-New Partner of the Year» v.l.n.r.: Peter Ritschard, Entwicklungsleiter GEOCOM, Jack Dangermond, CEO ESRI, Markus Wüthrich, Vorsitzender der Geschäftsleitung GEOCOM.

ArcGIS eröffnen sich für die Anwender in der Schweiz neue Dienstleistungssegmente, welche mit bisherigen CAD- oder proprietärer GIS-Technologie verschlossen waren. GEONIS ist ein GIS für die Zukunft.

Auf die generische Applikation für die neuen ArcGIS-Produkte ist man auch am Hauptsitz von ESRI in den USA aufmerksam geworden. Die Business Partner Program Group in Redlands, California, hat die GEOCOM Informatik AG wegen ihres ausserordentlichen Leistungsausweises als New Partner of the Year gewählt. An der ESRI-Business Partner Conference 2002 in Palm Springs, California, durften Geschäftsleiter Markus Wüthrich und Entwicklungsleiter Peter Ritschard den Award in Empfang nehmen. Der Preis wurde persönlich von Jack Dangermond, dem CEO von ESRI, übergeben.

Dazu Markus Wüthrich: «Wir von der GEOCOM sind stolz auf die-

se Auszeichnung. Es ist für uns nicht selbstverständlich, als Applikationsanbieter vom GIS-Weltmarktführer ausgezeichnet zu werden. Wir betrachten den Preis als Bestätigung für unsere Innovationskraft und die eingeschlagene Strategie in Richtung offener und standardisierter GIS-Applikationen.

Der überreichte Preis ist aber auch eine Anerkennung für die grosse Anstrengung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GEOCOM Informatik AG. Nur dank deren Fachkompetenz konnte GEONIS für ArcGIS in so kurzer Zeit realisiert werden. An dieser Stelle danke ich allen für den tollen Einsatz!»

*GEOCOM Informatik AG  
Bernstrasse 21  
CH-3400 Burgdorf  
Telefon 034 428 30 30  
info@geocom.ch  
www.geocom.ch*

## CLIE Handheld T625C von Sony: Organizer, Kamera, Fernbedienung und Walkman in einem

Das jüngste Mitglied der Sony CLIE-Familie, der PEG-T625C, eröffnet in der monochromen PDA-Welt eine neue Farbdimension: Der 12,5 mm schmale und 138 g leichte Handheld verfügt über ein TFT-Farbdisplay mit der derzeit höchsten Auflösung von 320 x 320 Pixel. Das 65 536-Farbdisplay sorgt dafür, dass der Benutzer die breite Palette an vorinstallierter AV-Software optimal nutzen kann. Videos und Standbilder werden in höchster Qualität auf dem Display dargestellt. Die integrierte Infrarotfernbedienung garantiert die richtige Verbindung zu DVD-Playern, Fernsehgeräten und Videorecordern auch über grössere Entfernungen hinweg. Das formvollendete Gehäuse des CLIE in Silbertönen dient als Blickfang, das Jog Dial-Interface er-



möglicht mit dem richtigen Dreh schnell Zugriff auf Bilder, Telefonnummern und Dateien. Die Spei-

GESTALTUNG

KONZEPT

BELICHTUNG

DRUCK

Wir setzen  
Ihre Ideen  
und Vorstellungen  
in Gedrucktes  
um.

Wir setzen Ihre Ideen und Vorstellungen in Gedrucktes um.

**K&K**  
**ELECTRONIC**  
**PUBLISHING**  
AKTIENGESELLSCHAFT  
CH-8902 URDORF  
IN DER LUBERZEN 17  
TELEFON 01/734 51 55  
TELEFAX 01/777 17 86  
ISDN 01/777 17 85

cherkapazität von 16-MB-DRAM kann dank eines Memory Stick-Steckplatzes, in den auch ein optional erhältliches Kameramodul eingesetzt werden kann, um derzeit bis zu 128 MB erweitert werden.

Dank des integrierten Memory Stick-Steckplatzes können Audiofiles, Videoclips, digitale Fotos und andere Dateien jeglicher Couleur zwischen dem CLiÉ und derzeit rund 300 Geräten aus über 50 verschiedenen Produktkategorien – darunter Notebooks, Desktop-PCs, Digitalkameras und Camcorder – ausgetauscht werden. Der Memory Stick-Steckplatz nutzt auch die optional er-

hältliche Miniatur-Digitalkamera. Das Fliegengewicht unter den Sony-Modellen verfügt über ein Objektiv, das Farbbilder mit einer Auflösung von bis zu 320 x 240 Pixel einfängt und für Aufnahmen aus verschiedenen Winkeln drehbar ist. Es dient daher sowohl Hobbyfotografen als auch Ingenieuren und Architekten, Sachverständigen oder Versicherungsexperten als professionelles Tool. Die Bilder können dank CLiÉ Paint mit Textelementen versehen werden. Die Software eignet sich ausserdem ideal für freihändiges Zeichnen und Hinterlegen der Bilder mit Farben. Auch Musikliebhaber kommen nicht zu kurz: der

T625C ist mit dem optional erhältlichen Audioadapter ATRAC3- und MP3-fähig.

Ergänzt werden die umfassenden Bildbearbeitungsfunktionen durch die vorinstallierten Audio-/Video-Anwendungen (gMovie zur Wiedergabe von Videos; PictureGear Pocket zur Anzeige von Standbildern) und den mobilen Internetzugang mit dem AvantGo Webchannel-Browser. Zum Offline-Browsen mit AvantGo kann der T625C einfach über die USB-Docking Station mit einem PC synchronisiert werden. So stehen die übertragenen Daten schnell für künftige Verwendungszwecke auf dem Handheld bereit.

Ebenso lassen sich mit der Software IntellisyncLite Kalenderdaten, Adressen, Aufgaben und Memos in Microsoft Outlook oder Lotus Organizer synchronisieren. Anwender können Microsoft Word- und Excel-Dokumente auf dem T625C mit Documents To Go 4.0 Standard Edition von DataViz ansehen.

Sony Overseas SA  
Rütistrasse 12  
CH-8952 Schlieren  
Telefon 0848 80 84 80  
www.sony.ch

## Stellenanzeiger

Inseratenschluss: Nr. 6/2002 10. 5. 2002  
Nr. 7/2002 12. 6. 2002



### KANTON ZUG VERMESSUNGSAMT

Unser Tätigkeitsgebiet erstreckt sich von der Nachführung der Amtlichen Vermessung über die Ingenieur- und Bauvermessung bis zur Vermessungsaufsicht und in den GIS-Bereich.

Wir suchen eine(n) initiative(n)

### GeomatikingenieurIn FH

Für Projektleitungen im Vermessungsbereich und für die Betreuung der Vermessungssoftware. Zusätzlich können interessante GIS-Aufgaben bearbeitet werden.

Sie haben Gelegenheit in einem kleinen, kollegialen Team zu arbeiten. Der Arbeitsplatz ist zentral in der Stadt Zug gelegen. Wir verfügen über moderne Vermessungsgeräte und eine gut ausgebaute EDV (GRIVIS, GeoMedia).

Gerne erteilt Ihnen der Leiter des Vermessungsamtes, Peter Berchtold, weitere Auskünfte unter Telefon 041 728 56 51 / e-mail peter.berchtold@di.zg.ch. Bewerbungen senden Sie bitte an:

Vermessungsamt des Kantons Zug  
Aabachstrasse 5  
6300 Zug

### EBINGER + SAROTT AG



Wir sind in den Bereichen Vermessung und Geoinformation tätig und suchen eine/n initiative/n, motivierte/n

### GeomatikerIn

zur Verstärkung unseres aufgestellten Teams

Ihre Einsatzgebiete:

- Amtliche Vermessung
- Ingenieurvermessung
- Leitungskataster

Wir bieten:

- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen und gute Sozialleistungen
- Flexible Arbeitszeiten (Teilzeit möglich)
- Sorgfältige Einarbeitung

Sind Sie interessiert? [www.ebinger-sarott.ch](http://www.ebinger-sarott.ch)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Herr Robert Stegemann oder Herr Nicolà Sarott stehen Ihnen für detaillierte Auskünfte gerne zur Verfügung.

Schlossgut, 3098 Köniz  
Muhlenstrasse 11  
Tel. 031 971 29 50  
Fax 031 971 29 20  
koeniz@ebinger-sarott.ch

3150 Schwarzenburg  
Freiburgstrasse 8  
Tel. 031 731 30 50  
Fax 031 731 30 52  
schwarzenburg@ebinger-sarott.ch

Ingenieure + Geometer